

**Antwort
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Andrea Lederer und der Gruppe
der PDS/Linke Liste
— Drucksache 12/6900 —**

Zahlen zur Wehrpflichtheranziehung 1993

Die Wehrpflicht kann in der Bundesrepublik Deutschland auf verschiedene Arten erfüllt werden. Zur Beurteilung der Gerechtigkeit bei der Heranziehung von Wehrpflichtigen sind zuverlässige statistische Angaben unverzichtbar.

1. Wie viele Wehrpflichtige wurden 1993 erstmalig gemustert (bitte Aufschlüsselung nach Geburtsjahrgängen, alten und neuen Bundesländern)?

1993 wurden 311 281 Wehrpflichtige erstmalig gemustert. Davon entfielen auf:

Geburtsjahrgang	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer	Gesamt:
1972 und älter	19 945	17 251	37 196
1973	64 495	11 267	75 762
1974	133 307	32 355	165 662
1975 und 1976	22 652	10 009	32 661
Gesamt:	240 399	70 882	311 281

Eine Statistik für das Jahr 1993, die in den Geburtsjahrgängen weiter untergliedert ist, liegt nicht vor.

2. Wie viele der 1993 erstmalig gemusterten Wehr- bzw. Zivildienstpflichtigen waren gemäß § 9 WPfLG bzw. § 8 ZDG dienstfähig, nicht dienstfähig, vorübergehend nicht dienstfähig, entmündigt (Aufschlüsselung nach Geburtsjahrgängen; alten und neuen Bundesländern)?

Statistische Erhebungen zum Ergebnis der ärztlichen Untersuchungen im Rahmen der Erstmusterungen sind nur für das erste Halbjahr 1993 und nur in der Untergliederung nach Anlage 1 verfügbar.

3. Wie viele Wehrpflichtige wurden 1993 herangezogen (bitte Aufschlüsselung nach Grundwehrdienst, SaZ/Berufssoldaten, Zivildienst; Jahrgängen; alten und neuen Bundesländern)?

1993 wurden 168 723 Grundwehrdienstleistende und 11 705 Soldaten auf Zeit herangezogen bzw. eingestellt. 4 988 Soldaten auf Zeit wurden 1993 in das Dienstverhältnis eines Berufssoldaten berufen. In dieser Zahl sind auch die ehemaligen Soldaten der Nationalen Volksarmee enthalten, die 1993 als Berufssoldaten übernommen worden sind.

Eine Aufschlüsselung dieser Zahlen nach Geburtsjahrgängen sowie alten und neuen Bundesländern ist nicht verfügbar.

Im Jahr 1993 wurden in den alten Bundesländern 94 233 Zivildienstpflichtige und in den neuen Bundesländern 21 238 Zivildienstpflichtige herangezogen. Eine Aufschlüsselung der Herangezogenen nach Geburtsjahrgängen wird nicht vorgenommen. Die Frage kann deshalb nicht beantwortet werden.

4. Wie viele Personen verpflichteten sich 1993 als Zeit- oder Berufssoldaten bei der Bundeswehr (bitte Aufschlüsselung nach Männern/Frauen, Jahrgängen, alten/neuen Bundesländern, Verpflichtungszeiten und Laufbahn)?

1993 wurden 11 705 ungediente Personen als Soldaten auf Zeit eingestellt. Eine Aufschlüsselung dieser Zahl nach Geburtsjahrgängen, Männern/Frauen, alten und neuen Bundesländern, Verpflichtungszeiten und Laufbahnen liegt nicht vor.

5. Wie viele Grundwehrdienstleistende verpflichteten sich 1993 aus dem Grundwehrdienst heraus als Zeit- oder Berufssoldaten bei der Bundeswehr (bitte Aufschlüsselung nach Geburtsjahrgängen, alten/neuen Bundesländern, Verpflichtungszeiten und Laufbahn)?

Aus dem Grundwehrdienst heraus verpflichteten sich 1993 insgesamt 22 507 Wehrpflichtige als Soldat auf Zeit bei der Bundeswehr. Die Verpflichtungszeit betrug bei

9 225 Wehrpflichtigen 15 oder 18 Monate,
4 250 Wehrpflichtigen zwei Jahre und
9 032 Wehrpflichtigen vier und mehr Jahre.

Eine Übernahme Grundwehrdienstleistender als Berufssoldaten ist nicht möglich.

Eine weitere Aufschlüsselung dieser Zahl nach Geburtsjahrgängen, alten und neuen Bundesländern und Laufbahnen ist nicht verfügbar.

6. Wie viele Wehr- bzw. Zivildienstpflichtige verpflichteten sich 1993 als Helfer im Zivilschutz- oder Katastrophenschutz, dem Entwicklungsdienst bzw. bei Polizei/BGS u. a. Diensten (Aufschlüsselung nach Geburtsjahrgängen; alten und neuen Bundesländern, §§ 13 a, 13 b, 42, 42 a WPflG, §§ 14, 14 a, 14 b, 15, 15 a ZDG)?

1993 haben sich für den Wehrdienst verfügbare ungediente Wehrpflichtige zum ehrenamtlichen Dienst als Helfer im Zivilschutz oder Katastrophenschutz oder als Entwicklungshelfer verpflichtet:

Helfer im Zivil- oder Katastrophenschutz gemäß § 13 a WPflG									
Geburtsjahrgang	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Gesamt:
Alte Bundesländer	15	211	542	903	1 464	2 317	2 473	1 461	9 386
Neue Bundesländer	6	317	369	282	338	365	384	159	2 220
Gesamt:	21	528	911	1 185	1 802	2 682	2 857	1 620	11 606

Entwicklungshelfer gemäß § 13 b WPflG											
Geburtsjahrgang	1962–1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Gesamt	
Alte Bundesländer	11	3	4	0	0	0	0	1	0	19	
Neue Bundesländer	0	1	0	0	0	1	0	0	0	2	
Gesamt:	11	4	4	0	0	1	0	1	0	21	

4 208 Wehrpflichtige der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1975 sind seit 1993 Angehörige des polizeilichen Vollzugsdienstes oder wurden dafür angenommen. Nach Geburtsjahrgängen und alten und neuen Bundesländern schlüsselt sich die Zahl wie folgt auf:

Polizeilicher Vollzugsdienst gemäß § 42 WPflG			
Geburtsjahrgang	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer	Gesamt:
1965	11	23	34
1966	28	36	64
1967	38	35	73
1968	45	29	74
1969	83	142	225
1970	106	149	255
1971	202	77	279
1972	364	224	588
1973	602	195	797
1974	870	263	1 133
1975	602	84	686

Für ältere Geburtsjahrgänge liegen Zahlen nicht vor.

Grenzschutzdienstpflichtige gemäß § 42 a WPflG sind derzeit nicht einberufen.

Im Jahr 1993 haben sich anerkannte Kriegsdienstverweigerer, aufgeschlüsselt nach Geburtsjahrgängen, für den Zivil- oder Katastrophenschutz, den Entwicklungsdienst, den Polizeivollzugsdienst oder einen anderen Dienst im Ausland wie folgt verpflichtet:

Art des Dienstes	Geburtsjahrgänge		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Zivil- oder Katastrophenschutz	§ 14	West	31	180	242	323	365	198	77
	ZDG	Ost	49	196	130	174	187	90	29
Entwicklungsdienst	§ 14 a	West	0	0	1	0	0	1	0
	ZDG	Ost	0	0	1	0	0	0	0
Andere Dienste im Ausland	§ 14 b	West	9	15	26	31	11	20	8
	ZDG	Ost	0	0	3	3	6	13	5
Polizeivollzugsdienst	§ 15	West	3	5	2	12	14	9	2
	ZDG	Ost	0	0	1	1	1	0	1
Freies Arbeitsverhältnis	§ 15 a	West	76	88	275	403	295	153	19
	ZDG	Ost	14	22	42	96	94	41	1

7. Wie viele Wehr- bzw. Zivildienstpflichtige wurden 1993 vom Dienst ausgeschlossen (bitte Aufschlüsselung nach Jahrgängen, alten und neuen Bundesländern, § 10 WPflG, § 9 ZDG)?

1993 wurden 222 Wehrpflichtige der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1975 vom Wehrdienst ausgeschlossen. Nach Geburtsjahrgängen und alten und neuen Bundesländern schlüsselt sich die Zahl wie folgt auf:

Ausschluß vom Wehrdienst gemäß § 10 WPflG			
Geburtsjahrgang	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer	Gesamt:
1965	5	3	8
1966	6	5	11
1967	11	6	17
1968	24	3	27
1969	45	49	94
1970	23	17	40
1971	14	4	18
1972	2	0	2
1973	3	1	4
1974	1	0	1
1975	0	0	0

Für ältere Geburtsgänge liegen entsprechende Daten nicht vor.

Die Zahl der Ausschlüsse aus dem Zivildienst für das Jahr 1993 ist nicht feststellbar, da Ausschlüsse nur insgesamt, aber nicht je Jahr aufgezeichnet werden.

8. Wie viele Wehr- bzw. Zivildienstpfllichtige wurden 1993 vom Dienst befreit (bitte Aufschlüsselung nach Jahrgängen, alten und neuen Bundesländern, § 11 Abs. 1 Nr. 1 bis 4, Abs. 2 WPfLG, § 10 Abs. 1 Nr. 1 bis 4, Abs. 2 ZDG)?

1993 wurden 7 783 Wehrpflichtige der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1975 vom Wehrdienst befreit. Nach Geburtsjahrgängen und alten und neuen Bundesländern schlüsselt sich die Zahl wie folgt auf:

Befreiung vom Wehrdienst gemäß § 11 WPfLG			
Geburtsjahr	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer	Gesamt:
1965	16	4	20
1966	31	6	37
1967	35	3	38
1968	40	3	43
1969	42	218	260
1970	53	148	201
1971	74	34	108
1972	136	108	244
1973	599	228	827
1974	2 559	874	3 433
1975	2 373	199	2 572

Für die älteren Geburtsjahrgänge liegen die entsprechenden Daten nicht vor.

Die Zahl der Befreiungen vom Zivildienst für das Jahr 1993 ist nicht feststellbar, da Befreiungen nur insgesamt, aber nicht je Jahr aufgezeichnet werden.

9. Wie viele Wehr- bzw. Zivildienstpfllichtige wurden 1993 vom Dienst zurückgestellt (bitte Aufschlüsselung nach Jahrgängen, alten und neuen Bundesländern; § 12 Abs. 1 Nr. 1 und 2, Abs. 2 bis 6 WPfLG und § 11 ZDG)?

Eine Statistik über Zahl und Art der Zurückstellungen vom Wehrdienst gemäß § 12 WPfLG liegt für das Jahr 1993 nicht vor, weil Zurückstellungen regelmäßig nur für einen befristeten Zeitraum ausgesprochen werden. Nach Ablauf der Zurückstellungsfrist werden die entsprechenden Informationen in den Datenbeständen gelöscht.

Verfügbar ist die Zahl der Zurückstellungen von ungedienten Wehrpflichtigen der zum Grundwehrdienst heranstehenden Geburtsjahrgänge nach dem Stand Dezember 1993 in folgender Aufschlüsselung. Danach waren zurückgestellt:

Geburtsjahrgang	Alte Bundesländer		Neue Bundesländer	
	§ 12 Abs. 1 Nr. 1	§ 12 Abs. 1 Nr. 2 bis Abs. 6	§ 12 Abs. 1 Nr. 1	§ 12 Abs. 1 Nr. 2 bis Abs. 6
1968	6 444	8 911	548	138
1969	5 741	11 056	1 991	3 052
1970	6 367	11 382	1 644	2 525
1971	9 179	16 210	1 078	1 770
1972	12 908	28 605	1 581	3 144
1973	16 240	49 850	2 213	18 288
1974	12 152	44 884	1 796	8 904
1975	1 164	8 880	424	3 804

Die Zahl der Zivildienstpflichtigen, die im Jahre 1993 zurückgestellt worden sind, ist nicht feststellbar, da der Zeitpunkt der Zurückstellung datenmäßig nicht erfaßt wird.

10. Wie viele Wehr- bzw. Zivildienstpflichtige wurden 1993 vom Dienst unabkömmlich gestellt (Aufschlüsselung nach Jahrgängen; alten und neuen Bundesländern, § 13 WPflG, § 16 ZDG)?

1993 wurden im Bereich der Bundeswehr insgesamt 15 116 Wehrpflichtige gemäß § 13 WPflG für den Wehrdienst unabkömmlich gestellt, davon 12 296 in den alten und 2 820 in den neuen Bundesländern. Eine weitere Aufschlüsselung dieser Zahlen nach Geburtsjahrgängen ist nicht möglich, weil die dafür benötigten Daten nicht erhoben werden.

Im Jahr 1993 wurden 937 Zivildienstpflichtige unabkömmlich gestellt. Nach Geburtsjahrgängen sowie nach alten und neuen Bundesländern gliedert sich die Zahl wie folgt auf:

Geburtsjahrgang	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Alte Bundesländer	74	123	96	157	126	63	4
Neue Bundesländer	7	28	60	72	74	48	5

11. Wie viele Staatenlose, Doppelstaatler und Ausländer erfüllten 1993 ihre Wehrpflicht in der Bundesrepublik (bitte Aufschlüsselung nach Jahrgängen; Staatsangehörigkeit, Bundeswehr, Zivildienst, sonstigen Diensten)?

Ausländer und Staatenlose sind in der Bundesrepublik Deutschland nicht wehrpflichtig. Sie können daher allenfalls freiwillig als Grundwehrdienstleistende gemäß § 4 Abs. 3 WPflG oder als Soldat auf Zeit Dienst in der Bundeswehr leisten.

Gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 WPflG sind alle deutschen Männer – auch deutsche Mehrstaater –, die sich ständig in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, ab dem vollendeten 18. Lebensjahr wehr-

pflichtig. Die Anlagen 2 bis 4 enthalten die nach Geburtsjahrgängen und weiterer Staatsangehörigkeit aufgeschlüsselte Zahl der Mehrstaater, insgesamt 419, die im Rahmen der Wehrpflicht 1993 ihren Dienst als Soldat begonnen haben.

Als Helfer im Zivil- oder Katastrophenschutz haben sich 1993 insgesamt 18 wehrpflichtige Mehrstaater, die grundsätzlich für den Wehrdienst verfügbar waren, verpflichtet. Die Zahl gliedert sich wie folgt auf:

Weitere Staatsangehörigkeit	Alte Bundesländer					Neue Bundes- länder	Gesamt:
	Geburtsjahrgang						
	1970	1971	1972	1973	1974		
Italien	1	1	1				3
Polen	1		1	1			3
Sowjetunion*)		1	2				3
Türkei	2						2
Ungarn						1	1
Südafrika		1					1
Brasilien	1						1
Vereinigte Staaten			1	1			2
Iran	1						1
Jordanien	1						1
Gesamt:	7	3	5	2	1		18

*) Ehemalige.

Den Dienst als Entwicklungshelfer hat 1993 kein wehrpflichtiger Mehrstaater begonnen. Die Zahl der wehrpflichtigen Mehrstaater, die 1993 gemäß § 42 WPfLG einen Dienst als Polizeivollzugsbeamte begonnen haben, ist nicht verfügbar.

Wehrpflichtige, die die deutsche und eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden im Bereich des Zivildienstes nicht besonders gekennzeichnet. Aus diesem Grunde sind für diesen Bereich keine Angaben zu Mehrstaatern möglich.

12. Wie viele Männer waren nach § 41 WPfLG Ende 1993 noch wehrpflichtig, und wie viele werden es innerhalb der nächsten zwei Jahre werden (Aufgliederung nach Herkunftsland, Geburtsjahrgang)?
13. Wie viele der nach § 41 WPfLG zugezogenen Wehrpflichtigen haben in den Jahren 1989 bis 1993 ihren Dienst erfüllt/nicht erfüllt (Aufgliederung nach Jahren, Geburtsjahren, Dienstunfähigen, Nicht-Dienenden, Bundeswehr, Zivildienst, sonstigen Diensten)?

Der Personenkreis der deutschen Männer, auf die die Vorschrift des § 41 WPfLG Anwendung fand, ist nicht gesondert erfaßt. Statistische Angaben sind deshalb weder für den Bereich der Bundeswehr noch für den des Zivildienstes möglich.

Anlage 1

Ergebnis der ärztlichen Untersuchungen im Rahmen der Erstmusterungen im ersten Halbjahr 1993

Geburtsjahrgang 1974	Gesamt	in % der Unter-suchten (Sp. 2)	Alte Bundes-länder	in % der Unter-suchten (Sp. 2)	Neue Bundes-länder	in % der Unter-suchten
1	2	3	4	5	6	7
Erstuntersuchungen	101 024	100,00 %	73 434	100,00 %	27 590	100,00 %
davon:						
wehrdienstfähig	75 806	75,04 %	53 555	72,93 %	22 251	80,65 %
davon:						
wehrdienstfähig (1)	5 191	5,14 %	2 999	4,08 %	2 192	7,94 %
wehrdienstfähig (2)	56 659	56,08 %	39 507	53,80 %	17 152	62,17 %
wehrdienstfähig (3)	13 956	13,81 %	11 049	15,05 %	2 907	10,54 %
vorübergehend nicht						
wehrdienstfähig	8 354	8,27 %	6 859	9,34 %	1 495	5,42 %
nicht wehrdienstfähig	16 864	16,69 %	13 020	17,73 %	3 844	13,93 %

Sonstige Geburtsjahrgänge	Gesamt	in % der Unter-suchten (Sp. 2)	Alte Bundes-länder	in % der Unter-suchten (Sp. 2)	Neue Bundes-länder	in % der Unter-suchten
1	2	3	4	5	6	7
Erstuntersuchungen	74 157	100,00 %	55 868	100,00 %	18 289	100,00 %
davon:						
wehrdienstfähig	53 079	71,58 %	39 457	70,63 %	13 622	74,48 %
davon:						
wehrdienstfähig (1)	2 692	3,63 %	1 749	3,13 %	943	5,16 %
wehrdienstfähig (2)	37 919	51,13 %	27 826	49,81 %	10 093	55,19 %
wehrdienstfähig (3)	12 468	16,81 %	9 882	17,69 %	2 586	14,14 %
vorübergehend nicht						
wehrdienstfähig	7 592	10,24 %	6 249	11,19 %	1 343	7,34 %
nicht wehrdienstfähig	13 486	18,19 %	10 162	18,19 %	3 324	18,17 %

Anlage 2

Wehrpflichtige Doppelstaater in der Bundesrepublik Deutschland, die 1993 aufgrund der Wehrpflicht zum Wehrdienst einberufen worden sind.

Weitere Staatsangehörigkeit	Geburtsjahrgang										Gesamt:
	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	
Albanien							1				1
Belgien								1			1
Dänemark							2				2
Finnland				1	1	1	1				4
Frankreich		1	1	1	4	8	10	14			39
Griechenland	1			2	2	3	4	5		1	18
Italien		1	2	3	4	10	12	12	2		46
Jugoslawien				1	1	1	2				5
Luxemburg							1				1
Niederlande					2	2	1	1			6
Österreich			2		1	1	1	3			8
Polen		4	8	11	20	14	11	2			70
Rumänien		3	4	12	13	7	3	3			45
Schweden						1	3	1			5
Schweiz						3	3	2			8
Sowjetunion*)			2	6	8	12	5	8			41
Spanien				1	2	1	4	2			10
Tschechoslowakei*)							1	1			2
Türkei			5	6	2	4	8	1			26
Ungarn					2	1	3	2			8
Großbritannien		1		1	1	3	1	2			9
Marokko							1				1
Südafrika						3	1				4
Argentinien						3		1			4
Brasilien				2				1			3
Belize					1						1
Chile			1				1				2
Kanada					2	1	1				4
Kolumbien						1					1
Vereinigte Staaten			2	5	6	8	11	4	1		37
Vietnam				1							1
Indien					1						1
Iran			1	1		2					4
Jordanien							1				1
Gesamt:	1	10	28	54	73	90	93	66	3	1	419

*) Ehemalige.

Anlage 3

Wehrpflichtige Doppelstaater in den alten Bundesländern, die 1993 aufgrund der Wehrpflicht zum Wehrdienst einberufen worden sind.

Weitere Staatsangehörigkeit	Geburtsjahrgang										Gesamt:
	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	
Albanien							1				1
Belgien								1			1
Dänemark							1				1
Finnland				1	1	1					3
Frankreich		1	1	1	4	8	9	14			38
Griechenland	1			1	2	2	4	5	1		16
Italien		1	2	2	4	9	10	11	2		41
Jugoslawien				1	1	1	1				4
Luxemburg							1				1
Niederlande					2	2	1	1			6
Österreich			2		1	1	1	3			8
Polen	4	6	9	19	12	11	11				62
Rumänien	3	4	12	13	7	3	3				45
Schweden						1	2	1			4
Schweiz						3	3	2			8
Sowjetunion*)		2	6	8	12	5	8				41
Spanien				1	2	1	4	2			10
Tschechoslowakei*)						1					1
Türkei		3	3	2	4	8	1				21
Ungarn					1	1	3	2			7
Großbritannien	1		1	1	2	1	2				8
Marokko							1				1
Südafrika						3	1				4
Argentinien						3		1			4
Brasilien			2					1			3
Belize					1						1
Chile		1						1			2
Kanada					2	1	1				4
Kolumbien						1					1
Vereinigte Staaten		2	5	6	8	11	4	1			37
Indien				1							1
Iran		1	1		2						4
Jordanien							1				1
Gesamt:	1	10	24	45	71	86	86	63	3	1	390

*) Ehemalige.

Anlage 4

Wehrpflichtige Doppelstaater in den neuen Bundesländern, die 1993 aufgrund der Wehrpflicht zum Wehrdienst einberufen worden sind.

Weitere Staatsangehörigkeit	Geburtsjahrgang										Gesamt:
	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	
Dänemark							1				1
Finnland				1							1
Frankreich							1				1
Griechenland				1		1					2
Italien				1		1	2	1			5
Jugoslawien							1				1
Polen			2	2	1	2		1			8
Schweden							1				1
Tschechoslowakei*)								1			1
Türkei		2	3								5
Ungarn					1						1
Großbritannien						1					1
Vietnam				1							1
Gesamt:			4	9	2	5	6	3			29

*) Ehemalige.

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333